

2. Workshop des Bayerischen Promotionskollegs Politische Theorie am 6. März 2009 in Erlangen zum Thema „Methodenprobleme der Politischen Theorie“

Liebe Mitglieder des Bayerischen Promotionskollegs Politische Theorie,

wie auf der Tagung in Regensburg angekündigt, erfolgt hiermit eine nähere Beschreibung des Methodenworkshops, zu dem die Erlanger Doktoranden herzlich einladen. Der Workshop wird am Freitag, **6. März 2009**, in Erlangen stattfinden und um 9 Uhr beginnen. Die Finanzierung der Räumlichkeiten sowie der Anreise und ggf. der Unterbringung der Teilnehmer ist bereits gesichert. Wir würden uns daher sehr freuen, zahlreiche Teilnehmer bereits Donnerstag Abend zu geselligem Zusammensein in Erlangen begrüßen zu dürfen!

Grundsätzlich liegt der Schwerpunkt des Workshops auf der Diskussion von konkreten Methodenproblemen, die den Promovierenden bei der Konzeption der eigenen Arbeit entstanden sind. Aus diesem praktischen Kontext heraus sollen methodische und argumentationslogische Probleme vorgestellt werden. Je nach Stand der eigenen Arbeit könnte der Workshop beispielweise helfen, das geplante Thema der Dissertation genauer einzugrenzen, die Arbeit strukturiert aufzubauen oder die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der eigenen Arbeit zu reflektieren. Dabei ist folgendes Vorgehen geplant:

- Promovierenden wird die Möglichkeit gegeben, in einer kurzen, einführenden Problemskizze die methodischen oder argumentationslogischen Probleme, die sich aus der eigenen Arbeit ergeben haben, zu beschreiben. Dies kann sowohl den Gegenstand der Arbeit als auch die eigene Methode betreffen.
- Damit diese Probleme von allen Teilnehmern auf einer inhaltlich fundierten Grundlage sinnvoll diskutiert werden können, werden die interessierten Promovierenden gebeten, eine **Textgrundlage** von bis zu 15 Seiten (bspw. Primärtext, methodenkritischer Grundlagentext oder ein Kapitel der eigenen Arbeit, in dem die eigene Methode bzw. Vorgehensweise geschildert wird) auszuwählen und bekanntzugeben.
- Wir bitten die Vortragenden auch, ein einseitiges **Handout** zu verfassen.

- Die Erlanger Doktoranden werden aus den eingesandten Texten einen **Reader** erstellen und diesen allen Teilnehmern des Workshops zur Vorbereitung zur Verfügung stellen. Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer aus der Zusammenschau des Handouts und der gewählten Textgrundlage im Vorfeld einen Überblick über das methodische Problem und dessen Stellenwert im Rahmen der Gesamtkonzeption der Arbeit verschaffen können.
- Die übrigen Teilnehmer des Workshops können helfen, das Problem in der Diskussion zu konturieren und eventuelle Lösungsmöglichkeiten oder forschungsstrategische Alternativen zu diskutieren.

Um alles Weitere genauer planen zu können, bitten wir, die folgenden Termine zu berücksichtigen:

Bis 09. Januar 2009: Teilnahme und ggf. Anmeldung der Problemskizze

verbindlich per E-mail bei Nikolai Münch (nik_muench@web.de). Bitte angeben, ob eine Übernachtung von Freitag auf Samstag gewünscht wird!

Bis 23. Januar 2009 : Handout + Textgrundlage

Wer interessiert daran ist, seine methodischen Probleme mit den Teilnehmern des Workshops zu diskutieren, sendet die entsprechenden Dokumente (pdf) per E-mail an Nikolai Münch.

Bis 06. Februar 2009 : Der geplante **Reader** wird zur Verfügung stehen.

Der Reader wird den Teilnehmern zusammen mit dem Programm des Workshops und weiteren Informationen zu Übernachtung und Örtlichkeiten von den Erlanger Doktoranden zugesendet.

Mit herzlichen Grüßen und Vorfreude auf einen spannenden und lehrreichen Workshop mit vielfältigen Themen und zahlreichen Teilnehmern

verbleiben die Erlanger Doktoranden

Sonja-Christina Hirschberger

Matthias Klöde

Jan Martin Kypta

Nikolai Münch

Eva Odzuck

Karin Rönspies

Anne C. Weihe